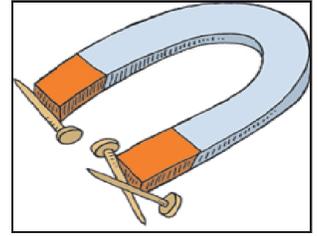


Das Resonanzprinzip

Das Leben als Magnet



Das Leben ist wie ein Magnet: Es zieht unweigerlich das an, was in einem selbst vorhanden ist. Aber, was ist in einem selbst vorhanden, was ist für diese „magnetische“ Wirkung verantwortlich?

Es sind unsere Muster (siehe auch Artikel „Muster – die inneren Saboteure“), also unsere inneren, spürbaren Überzeugungen.

Jemand, der über viele positive Muster verfügt, wird demzufolge viele positive Ereignisse energetisch anziehen, jemand (und das ist leider die Mehrheit der Menschen), der sehr viele negative Muster in sich hat, sehr viele negative Ereignisse.

Dieses magnetische Prinzip ist auch als „Resonanzprinzip“ bekannt.

Wer von uns kennt nicht Aussagen wie: „Immer gerate ich an die Falschen!“, „das Leben ist ungerecht!“, etc ...

Doch das Leben ist nicht ungerecht, im Gegenteil: Es zieht einfach energetisch das an, was in einem selbst vorhanden ist (aufgrund unserer Muster nämlich).

Und hinter den beiden Negativaussagen stecken wiederum, Sie ahnen es vielleicht schon, ebenfalls negative Muster.

Wenn man dies weiß, wäre es ja – theoretisch – ganz einfach: Ich verändere die negativen Muster einfach in positive. Die Sache hat nur einen, respektive sogar zwei Haken:

Die meisten dieser Muster wirken aus dem Unterbewusstsein heraus, sind den Menschen also gar nicht bewusst.

Doch selbst wenn den Menschen diese negativen Muster bewusst werden, können sie diese normalerweise nicht auflösen. Warum dies so ist? Ganz einfach:

Negative Muster sind, wie bereits erwähnt, spürbare Überzeugungen. Wie also sollten wir diese dann mit Hilfe des Verstandes auflösen können? Die Antwort lautet: Gar nicht!

Mit Hilfe des Verstandes können Sie kein einziges negatives Muster auflösen, kein einziges!

Können wir mit Hilfe Ihres Verstandes überhaupt etwas tun, um aus diesem Schlamassel rauszukommen?

Und hier die frohe Botschaft zum Tag: Ja, das können wir!

Mit Hilfe des Verstandes, der ohnehin eine Begabung hat, wenn es darum geht, eine pessimistische Lebenseinstellung zu entwickeln, können Sie beginnen, eine - verstandesmäßig - positive Lebenseinstellung zu entwickeln.



Nähere Details, wie man negative Muster auflösen kann, erfahren Sie im Artikel „Muster – die inneren Saboteure“.

Doch beschäftigen wir uns hier weiter mit dem sog. „Resonanzprinzip“.

Wenn wir selbst alle Ereignisse in unserem Leben energetisch anziehen, aufgrund unserer (meist unbewussten) spürbaren Überzeugungen, sollten wir uns schleunigst davon lösen, anderen die Schuld an unseren Problemen zu geben.

Stattdessen sollten wir schleunigst damit beginnen, die Verantwortung für unser Leben zu übernehmen.

Damit lösen wir uns von der üblichen Sicht- und Betrachtungsweise der meisten Menschen, die andere für ihr Leid, Ihr Unglück, Ihr Scheitern verantwortlich machen.

Wir hören auf, Opfer zu sein und werden dadurch automatisch immer mehr zum Schöpfer unserer eigenen Realität: Der Meister unseres eigenen Lebens.

Damit Ihnen dies auch tatsächlich gelingt, wurde das mem-system entwickelt, der Schlüssel zum Glück.

Was im Negativen gilt, gilt natürlich genauso im Positiven.

Jeder, der im Lotto gewinnt, den richtigen Job oder Partner findet, ist ebenfalls dafür selbst verantwortlich.

Glück und Pech sind Erfindungen des Verstandes. Sollte jetzt als Meldung kommen „ja, aber ...“, dann ist es genau dieser Verstand.

Mit seiner Skepsis verhindert er, dass Sie aus seinem Gefängnis ausbrechen können.

In Wahrheit gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Sie öffnen sich für neue Sichtweisen und sind bereit, die alten Überzeugungen des Verstandes in Frage zu stellen ...

Oder Sie bleiben bei Ihrer Sicht der Dinge, Ihrem alten Weltbild, das (vielleicht) besagt, dass man ihm Leben nicht alles haben kann.

Ein Weltbild, geschaffen von unserem Verstand, der die Wahrheit gar nicht kennen kann. Deshalb nicht, weil ihm die wichtigste Voraussetzung dazu fehlt: Das Spüren!
Was man spürt, passiert!

So lange wir glauben oder meinen, dass die Dinge so sind, wie sie scheinen, sind wir Spielball der Ereignisse, Opfer einer ungerechten Welt, anfällig für Irrtümer.

Erst wenn wir spüren, dass es so ist, erlangen wir Gewissheit.

Wenn Sie spüren, dass sie etwas können, dann können sie es auch, wenn Sie spüren, dass Sie Erfolg haben werden, werden Sie letztendlich auch Erfolg haben.

Sie selbst sind, aufgrund ihrer Muster, der Schöpfer ihrer Realität.

Wenn Sie spürbar die Verantwortung für Ihr Leben übernehmen, werden Sie merken, wie sich eine Kraft in Ihnen zu entfalten beginnt.

Eine Kraft, die Ihnen hilft, Ihre negativen Überzeugungen zu beseitigen, um stattdessen neue, positive, hilfreiche Überzeugungen entstehen zu lassen.

Auch mit dieser neuen, deutlich spürbaren, inneren Kraft werden Sie nach wie vor die Ereignisse in Ihrem Leben – wie ein Magnet – selbst anziehen.

Bloß mit dem Unterschied, dass diese dann deutlich positiver sein werden.

So lange, bis Sie eines Tages dann tatsächlich **im Fluss des Lebens** sind. Viel Spaß und interessante Erkenntnisse auf den Weg dorthin wünscht Ihnen das mem-system!

